



Pressemitteilung

Vallendar, 09.12.2013

Hochschulpatrozinium mit Freunden und Förderern gefeiert Ausstellung über Hildegard von Bingen eröffnet

Zahlreiche Gäste, darunter Repräsentanten aus Politik, Kirche und Gesellschaft sowie Förderer, Freunde, Kollegen der Universität Koblenz sowie Mitarbeitende und Studierende der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) feierten gemeinsam das Patronatsfest der Hochschule. Aus Anlass des diesjährigen Patronatsfests hat das Bistum Limburg der PTHV eine Ausstellung über die heilige Hildegard von Bingen ausgeliehen. Die zeitgenössischen Bilder der Malerin und Theologin Dr. Marie-Luise Reis von der Universität Koblenz sind noch bis zum 26. Januar 2014 in der Hochschulkirche der PTHV für die interessierte Öffentlichkeit zu sehen. Mit der 2012 heilig gesprochenen Hildegard von Bingen schließt sich neben den Fürsprechern der Hochschule – dem heiligen Vinzenz Pallotti und seligen Rosa Fleisch – eine weitere große Gestalt der christlichen „Heilsgeschichte“ an. Ihr war die Sorge um das Heil des ganzen Menschen ein Anliegen.

„Eine Universität steht nicht an der Front der Anwender“, betonte Hochschulrektor Professor Dr. Paul Rheinbay SAC die wichtige gesellschaftliche Rolle der Hochschule. „Sie arbeitet sozusagen im Remote-Bereich, im Backstage, hinter der Bühne, oft im Verborgenen, müht sich um Grundlagen; hofft darauf, durch das Forschen Erkenntnisse zu gewinnen, welche dann in einem veränderten menschlichen Verhalten aufgehen, Früchte tragen.“ In diesem Sinne regte Professor Rheinbay in Anlehnung an den von Papst Franziskus in seiner neuen Enzyklika geforderten Einsatz zu einer menschlicheren Welt dazu an, diesen an den Fakultäten der PTHV in Forschung und Lehre weiter fortzuführen und miteinander zu vernetzen. Um dies zu bekräftigen führte der Rektor in seinem Jahresrückblick einige aktuelle Beispiele an, wie etwa das Engagement von Professor Dr. Frank Weidner (Dekan der Pflegewissenschaftlichen Fakultät an der PTHV und Direktor des Deutschen Instituts für Pflegewissenschaft (dip)), bei der Gründungskonferenz der Pflegekammer in Rheinland-Pfalz, die im Land eine Vorreiterrolle einnimmt oder auch der Einsatz von Professor Dr. Joachim Schmiedl ISch bei der Diözesansynode des Bistums Trier, in deren Vorbereitungsgruppe er bereits aktiv war.

Zukunftsziel der PTHV sei es, so Professor Rheinbay, ein fakultätsübergreifendes vernetztes Studium Generale als gemeinsame Begegnungs- und Erkenntnismöglichkeit einzurichten. „Wir freuen uns darauf, ein Forum anzubieten, sodass diejenigen, die einmal in heilenden Berufen im weitesten Sinne zusammen arbeiten sollen, sich bereits im Studium gemeinsam Themen widmen, die ihr berufliches Leben ausmachen werden.“ Nur so können sie die Vielfalt, die jeweiligen Standpunkte kennen lernen, sich gegenseitig achten und füreinander ergänzungsbedürftig bleiben.



Im Rahmen des Festakts verlieh der Rektor dem neuen Lehrstuhlinhaber für Gemeinenahe Pflege in der Pflegewissenschaftlichen Fakultät, Professor Dr. Manfred Hülsken-Giesler, die Ernennungsurkunde. Hülsken-Giesler ist Pflegewissenschaftler und Diplom-Berufspädagoge.

Mit der sich anschließenden Marienvesper in der Hochschulkirche und einem Abendessen endeten die diesjährigen Feierlichkeiten. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch ein Klavierkonzert von Theologie-Juniorprofessor Dr. Alban Rüttenauer.

Information zur PTHV:

Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar ist eine kirchlich und staatlich anerkannte wissenschaftliche Hochschule (im Rang einer Universität) in freier Trägerschaft. Die Gesellschafter der PTHV gGmbH sind die Vinzenz Pallotti gGmbH und die Marienhaus Holding GmbH. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 300 Studierende beider Fakultäten.

Kontakt zur Pressestelle der PTHV:

Verena Breitbach, Tel.: 0261 6402-290, E-Mail: vbreitbach@pthv.de

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.pthv.de